

13. TEIL

LEARNING CURVE

Ausgabe Zertifikat

06.2007	Bonus-Zertifikate
07.2007	Bonus-Zertifikate mit Cap
08.2007	Reverse Bonus-Zertifikate
09.2007	Express-Zertifikate
10.2007	Easy Express-Zertifikate
11.2007	ExpressBonus-Zertifikate
12.2007	Reverse Express-Zertifikate
01.2008	Alpha Express-Zertifikate
02.2008	Diskont-Zertifikate
03.2008	Diskont-Plus-Zertifikate
04.2008	Rolling Diskont-Zertifikate I
05.2008	Rolling Diskont-Zertifikate II
06.2008	Alpha-Zertifikate

Alpha-Zertifikate

Alpha, Beta, Gamma, griechische Buchstaben, die früher häufig nur mit Optionsscheinen in Verbindung standen. Seit einiger Zeit gibt es auch eine Zertifikate-Art mit Namen Alpha. X-press erklärt das Alpha-Zertifikat.

In der Chemie ist Alpha ein Dissoziationsgrad einer Säure oder Base. In der Physik ein Formelzeichen für die Winkelbeschleunigung. Doch das alles interessiert den Finanzmann nicht. Für ihn ist Alpha schlicht das Maß für marktunabhängige Rendite – und die zeigt sich bei sogenannten Alpha-Zertifikaten.

Die Grundgedanke ist einfach: Der Verlauf zweier Aktien oder zweier Indizes wird miteinander verglichen. Nehmen wir das „Paar“ DivDAX – das ist der Dividendenindex – versus DAX. Der Anleger, der in ein Alpha-Zertifikat auf dieses Paar investiert, setzt nun darauf, dass der DivDAX besser verläuft als der DAX. Er setzt also damit nicht zwingend auf eine absolut gesehen gute Performance des DAX oder DivDAX, sondern lediglich auf die Differenz. Anders ausgedrückt: Beide Indizes können fallen und es muss nicht dramatisch für den Alpha-Investor sein. Denn solange in diesem Fall der DAX stärker fällt als der DivDAX, ist das Invest-

ment nicht in Gefahr. Der Anleger bleibt auf der Gewinnerseite. Nun gibt es solche Alpha-Strategien in Verbindung von X-press-Lesern bekannten Strukturen, wie etwa die von Express-Zertifikaten (siehe X-press 9/07). Ein Beispiel: Das neue Alpha Express-Zertifikat (WKN: DB3BSX), mit dem der Anleger auf relative Wertentwicklung DivDAX zum DAX setzt. Wie bei Express-Zertifikaten üblich, gibt es einmal im Jahr einen Beobachtungstermin. An diesem (der erste ist am 27. April 2009) wird der Performancevergleich betrachtet. Ist in diesem Beispiel der DivDAX besser als der DAX, kommt es zur Auszahlung von 108,25 Euro. Mitte Mai zahlte der Anleger 99,68 Euro. Ein besonderer Kick: Der DivDAX darf im April 2009 gar sechs Prozent unter der Performance des DAX liegen, dennoch werden 108,50 Euro ausbezahlt. Der zusätzliche Puffer ist als Tilgungsschwelle bekannt. Bricht der DivDAX gegenüber dem DAX stärker weg, läuft das Zertifikat einfach weiter bis zum nächsten Beob-

achtungstermin. Der ist dann am 27. April 2010. Wieder wird dann verglichen. Wieder gibt es den Sechs-Prozent-Puffer. Und wieder ist der mögliche Auszahlungsbetrag bekannt. Nun 122,41 Euro.

Jahr für Jahr kann es so weitergehen, bis es dann am 26. April 2013 endgültig zur Rückzahlung kommt. Was, wenn auch dann der DivDAX nicht aufgeholt hat? Dann greift ein weiterer Puffer (Barriere) von 30 Prozent. Der DivDAX kann sogar bis zu 30 Prozent schlechter laufen als der DAX, dennoch gibt es den Startbetrag zur Emission (100 Euro) zurück. Denn in den Bedingungen heißt es: „Falls die relative Wertentwicklung von Basiswert 1 zum Basiswert 2 zum Laufzeitende größer oder gleich der Barriere ist, erfolgt eine Auszahlung in Höhe des abgesicherten Referenzstandes.“ Hält selbst diese Sicherung nicht, greift Szenario B: Rückzahlung zu 100 Euro + 100 Euro x relative Wertentwicklung.

Bis es dazu kommt, bedarf es wahrlich vieler Negativszenarien. Zwar ist die Vergangenheit keine Gewissheit für die Zukunft – was uns die Rechtsabteilung immer lehrt –, allerdings schwebt bei den „Pärchen-Zertifikaten“ die Hoffnung mit, dass Alpha nicht nur in der Physik als ein Zeichen für Beschleunigung zu sehen ist.

Volker U. Meinel

Sammeln und verstehen

Auf dieser Seite finden Sie in jeder Ausgabe die Erklärung eines Zertifikate-Produkts. Ideal zum Sammeln und Abheften. Falls Ihnen mal eine „Learning Curve“ fehlt, melden Sie sich oder laden Sie sich diese ganz einfach aus dem Internet herunter.

www.xmarkets.de, Tel.: (0 69) 9 10-3 88 07, E-Mail: x-markets.team@db.com

